

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 2. Juli 2020

Selbständiger Antrag

**der Landtagsabgeordneten Markus Ullram, Johannes Mezgolits, Kolleginnen
und Kollegen**

**auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend die Schaffung eines Hacklerfonds
für Lehrlinge und junge Fachkräfte**

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend die Schaffung eines Hacklerfonds für Lehrlinge und junge Fachkräfte

Die Corona-Krise hat den Arbeitsmarkt schwer erschüttert. Auch die Lehrlinge und jungen Fachkräfte sind massiv von dieser Krise betroffen. Die sofort verfügbaren Lehrstellen sind österreichweit um 21 Prozent eingebrochen. Die Bundesregierung hat mit dem Lehrlingsbonus von 2.000 Euro ihre Hausaufgaben gemacht. Das Land muss ebenfalls dafür sorgen, dass die Lehrlinge eine Lehrstelle und die jungen Fachkräfte eine Arbeitsstelle bekommen.

Rund 2.700 Jugendliche beenden im Juni ihre Pflichtschulausbildung. Ein Drittel davon macht eine Lehrausbildung. Damit diese Lehrlinge auch eine Lehrstelle bekommen, muss das Land hier Verantwortung übernehmen und unterstützende Maßnahmen setzen. Weiters braucht es auch Anreize, damit Unternehmer junge Fachkräfte einstellen.

Ohne Lehrlinge fehlt den Betrieben der Fachkräftenachwuchs, das würde abermals zu einem Facharbeitermangel führen. Gut ausgebildete Lehrlinge werden kompetente Facharbeiter von morgen und sind in vielen Betrieben gefragt. Das ist auch wichtig für den Einstieg in das Berufsleben und ein wesentlicher Beitrag zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit.

Das Land soll daher einen „Hacklerfonds“ einführen, mit dem das Land 50 Prozent der Lohnnebenkosten für junge Facharbeiter ein Jahr lang übernimmt. Außerdem soll das Land die Lehrlingsentschädigung für das 1. Jahr komplett übernehmen und zusätzliche Ausbildungsmodule für Lehrstellensuchende finanziell unterstützen.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, einen Hacklerfonds einzuführen. Mit diesem soll das Land 50 Prozent der Lohnnebenkosten für junge Facharbeiter ein Jahr lang übernehmen. Außerdem soll das Land die Lehrlingsentschädigung für das 1. Jahr komplett übernehmen und zusätzliche Ausbildungsmodule für Lehrstellensuchende finanziell unterstützen.